

Falco Wisskirchen

Spirituelle Psychotherapie und Coaching

Der holistische Ansatz



Synergia 

Spirituelle Psychotherapie und Coaching

- der holistische Ansatz

Spirituelle Psychotherapie und Coaching

- der holistische Ansatz

1. Auflage, 2016

Erschienen im Synergia Verlag, Basel, Zürich, Roßdorf
eine Marke der Sentovision GmbH
www.synergia-verlag.ch

Alle Rechte vorbehalten
Copyright 2016 by Synergia Verlag, Roßdorf

Vertrieb durch Synergia Auslieferung
www.synergia-auslieferung.de

Printed in EU
ISBN: 978-3-906873-15-2

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie immer die rechtlichen Unterschiede, ob Sie als Arzt, Heilpraktiker, Geistheiler oder normale Person mit den beschriebenen Techniken arbeiten. Sichern Sie sich rechtlich ab und informieren Sie sich frühzeitig, was sie gesetzlich anbieten dürfen und was nicht. Bitte denken Sie auch daran, dass spirituelle Techniken und Erkenntnisse zwar immer mehr Einzug in die Therapie finden, aber es weiterhin gilt, dass diese und andere Anwendungen nicht die Behandlung durch einen Arzt oder Psychiater ersetzen.

Widmung

Dieses Buch ist all jenen gewidmet, die bereit sind ihren Horizont zu erweitern und neue Wege zu beschreiten. Erfolg, Glück und Heilung liegen bekanntlich außerhalb der eigenen Komfortzone.

Möge dieses Buch Therapeuten neue Wege zu einem ganzheitlicheren, spirituellen Verständnis von Mensch, Krankheit und Therapie weisen.

Und möge es den Menschen helfen Licht in die eigene Dunkelheit zu bringen, um so Heilung zu erfahren und Lebensfreude zu gewinnen.

Falco Wisskirchen
Heilpraktiker für Psychotherapie

Groß-Gerau, 14.11.2014

Geleitwort

Dieses Buch ist ein Klassiker. Es informiert in großem Umfang und detailliert über die Anwendungsmöglichkeiten spiritueller Praktiken in Psychotherapie und Coaching. Ich empfehle diese Lektüre allen Therapeuten und Coaches zur Erweiterung ihrer eigenen Kenntnisse und zum Wohle ihrer Patienten. Und all denen, die sich spirituell weiter entwickeln möchten – für mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Frieden.

Simone Lücke

Heilpraktikerin in Groß-Gerau, Dezember 2014

Die gute Fee

Die guten Feen sind selten geworden. Man trifft sie nicht mehr so einfach – leider. Umso mehr freue ich mich, dass mir im richtigen Moment eine gute Fee begegnet ist – mit guter Laune, strahlend und wie immer lachend. So sind die guten Feen! Mit einem Augenzwinkern hatte sie auch schon ihren Zauberstab geschwungen und mir Glück gebracht, Glück, was ich dringend brauchte. Meine gute Fee bist Du, liebe Gudrun und ich danke Dir ganz herzlich für Dein perfektes Timing und Deine tolle Unterstützung! Als gute Fee kann ich Dich nur wärmstens weiterempfehlen, auch wärst Du eine tolle Therapeutin geworden, da ja Humor bekanntlich die beste Medizin ist.

Danksagung

Ich danke ganz herzlich allen, die mich schon lange begleiten und es mir ermöglichen, meine Projekte und Visionen umzusetzen. Was ist ein Mensch ohne Familie, ohne Freunde, ohne andere Menschen, die an ihn und an seine Arbeit glauben?!

So danke ich herzlich meiner Familie, die immer hinter mir stand.

Ebenso danke ich herzlich meiner lieben Freundin Lena Käufer für unsere lange und herzliche Freundschaft wie auch für ihren Einsatz als Lektorin für dieses Buch.

Inhalt

Einleitung.....	14
Eine Bestandsaufnahme	21
Die Welt und unsere Zeit.....	23
Der zivilisierte Mensch	26
Der natürliche Mensch	28
Gesundheit und Krankheit	29
Der Patient	33
Der Therapeut	36
Die Therapie	38
Coach, Coachee und das Coaching.....	40
Die Natur als das übergeordnete System.....	42
Der spirituelle Mensch	46
Die Geisteswissenschaften - Metaphysik & Mystik.....	48
Grundlagen der Metaphysik.....	50
Unser multidimensionales Universum	50
Der Mensch	52
Die fünf Elemente	54
Gott	56

Die Natur	57
Karma und Schicksal	58
Grundsätzliche Probleme des Menschen	60
Grundlagen der spirituellen Therapie	71
Die verborgene Anatomie des Menschen	71
Der Mentalkörper	71
Der Astralkörper	73
Der materielle Körper	74
Der Energiekörper	75
Das Energiesystem	76
Die Energiezentren und vitalen Energien	76
Rotes Prana	78
Oranges Prana	79
Grünes Prana	80
Gelbes Prana	81
Blaues Prana	82
Violettes Prana	82
Goldenes Prana	83
Die Hauptenergiezentren des Körpers	83
Das Wurzel Chakra	85
Das Sexual Chakra	86

Das Meng-Mein-Chakra	87
Das Nabel Chakra	88
Das Milz Chakra	89
Das Solarplexus Chakra	89
Das hintere Herz Chakra	91
Das vordere Herz Chakra	91
Das Hals Chakra	92
Das Ajna Chakra	93
Das Stirn Chakra	94
Das Kronen Chakra	95
Fazit aus der Betrachtung des Energiesystems	96
Energie Parasiten & negative Erlebnisenergien	99
Energieschläuche und Abhängigkeiten	107
Dissoziation und Abspaltungen	108
Energetische Beeinflussung	108
Natürliche energetische Umwelteinflüsse	109
Energetisches Ungleichgewicht	111
Energetische Angriffe	111
Energiefelder und Vererbung	112
Das Bewusstsein	115
Normalbewusstsein	118

Unterbewusstsein	118
Überbewusstsein	121
Spirituelle Charakterlehre nach den 4 Elementen	122
Auf dem Weg zur Harmonie	133
Relative und absolute Heilung.....	133
Der ganzheitliche Ansatz in Therapie & Coaching.....	135
Spirituelle Therapieansätze	138
Heilung durch Einsicht und Veränderung.....	142
Heilung durch Liebe und Vergebung	144
Heilung durch Licht und Erlösung.....	149
Heilung durch Kooperation mit Spezialisten	153
Heilung durch Lebensenergie.....	157
Heilung durch spezielle Energieformen	159
Heilung durch spirituelle Erfahrung	166
Heilung durch Erfahrung allgemein.....	173
Heilung durch umfassende Ursachenauflösung.....	176
Heilung über die direkte Arbeit mit dem Energiesystem .	181
Heilung durch Ermächtigung	186
Heilung durch Gebete und Mantren	192
Therapie unterstützende Maßnahmen.....	195
Spirituelle Psychoedukation	195

Geistig-seelische Hygiene.....	198
Karma Ausgleich.....	203
Atemübungen	205
Entspannungsübungen.....	207
Wasser- und Wärmeanwendungen	208
Massagen und Meridiane.....	211
Heilsame Musik.....	211
Zeit und Energie als Faktoren.....	214
Sozial-systemischer Faktor	218
Lokal-systemischer Faktor.....	220
Ernährung und Vitalstoffe	221
Körperliche Fitness.....	224
Lebensfreude kultivieren	227
Aktiv in der Natur	228
Selbsttherapie- Heilsame Meditationen.....	230
Die Aktivierung des Herzchakras.....	231
Die Aktivierung des Kronenchakras.....	233
Meditation mit Herz- und Kronenchakra	234
Weitere Meditationen	236
Betrachtung einiger Therapieansätze aus spiritueller Sicht	237
ICD 10 – der analytisch-symptomatische Ansatz	237

Parts und Ego-State Therapie	240
Der homöopathische Ansatz	245
Mainstream Esoterik und Heilung.....	247
Geistheilung, Reiki und Aura-Chirurgie	248
Hypnose und Trance.....	250
Die spirituelle Ausbildung	252
Mein spiritueller Weg.....	256
Wie geht es weiter?	259
Literaturempfehlungen	260
Der Autor & Therapeut Falco Wisskirchen	261
Bücher von Falco Wisskirchen.....	262

Einleitung

Seit Menschengedenken, seit Urzeiten lebt der Mensch eingebettet in einem spirituellen Weltbild. Dieses spirituelle Verständnis spiegelt sich in allen Religionen und Traditionen wider. Es ist die Vorstellung, dass der Mensch von geistiger Natur ist und sich auf der Erde inkarniert, um bestimmte Erfahrungen zu machen. Dieses Selbstverständnis bringt menschliche und gesellschaftliche Werte und Ideale mit sich, eine ethische Haltung und Orientierung am göttlichen Geist, aber auch eine klare Bestimmung der eigenen Position in der Schöpfung, der natürlichen Ordnung. Der Mensch kennt seinen Platz. Er weiß, woher er kommt und wohin er geht. Und er weiß, dass es etwas Höheres gibt als sein kleines Ego, dass er für sich selbst, für die Gesellschaft über sich hinaus wachsen kann, dass er ein Teil des Ganzen ist, dass alles einem höheren Sinn folgt. Er weiß auch, dass er einen göttlichen Kern besitzt, den er durch spirituelle Schulung entfalten und so an der göttlichen Natur, dem Urgeist teilnehmen kann. Der Mensch ist mehr als er zu sein scheint. Dies war in allen Kulturen zu allen Zeiten weltweit bekannt.

Spiritualität ist eine natürliche Eigenschaft des Menschen, solange er in der Natur, mit der Natur und unter natürlichen Bedingungen lebt.

Schon immer gab es vereinzelt einige wenige Menschen, die eine nihilistische, atheistische, agnostische oder materialistische Haltung einnahmen. Sie waren aber stets in der Minderheit und wurden als gottlos, unwissend und teilweise als gefährlich eingestuft. Sie wurden als Abschaum der Gesellschaft betrachtet. Denn was ist ein Mensch ohne Ethik, ohne den Glauben an höhere Gesetze, an Verantwortung, ohne Ideale, etc.? Er kann frei von Gewissen gegen seine Mitmenschen und deren Wohl handeln, die Natur ausbeuten und seinem Ego dienen. Und genau das erleben wir seit einem Jahrhundert in der westlichen Welt. Der gottlose Materialismus Hand in Hand mit Egoismus und destruktivem Verhalten hat zwar technischen Fortschritt gebracht, aber gleichzeitig einen menschlich-kulturellen Untergang eingeleitet, - zusammen mit einer Vielzahl von Problemen die kaum zu lösen sind. Wo früher Ordnung, Klarheit und Ethik herrschten, da tobt jetzt das Chaos mit Orientierungslosigkeit und Zukunftsängsten. Der Mensch hat sich von der Natur entfernt und lebt in seiner künstlichen Welt. Er ist entwurzelt, abgetrennt vom Leben, aus der Natur gerissen. In seiner künstlich geschaffenen Umwelt meint er sich selbst zu genügen, ist aber nach wie vor von der Natur abhängig. Und seine künstlichen Lebensbedingungen haben dem Menschen all die sogenannten Zivilisationskrankheiten gebracht.

Der Verlust von Werten, von Spiritualität, von Orientierung und Ordnung hat im letzten Jahrhundert mehrfach zur Sinnsuche geführt. Vor dem zweiten Weltkrieg haben sich Wissen-

schaftler und Professoren eingehend mit spirituellem Gedankengut befasst. Spiritistische Sitzungen waren gesellschaftlich beliebt und die Erforschung parapsychologischer Phänomene gehörte zum Alltag. Die Neugeist-Bewegung und das Interesse für indische Weisheitslehren waren vielversprechende Neuanfänge für ein wieder erwachendes spirituelles Bewusstsein im Westen. Unglücklicherweise kam der zweite Weltkrieg und hat alles Positive vernichtet und die Menschen noch mehr ins materialistische Chaos gestürzt. Die Folgen sehen wir heutzutage.

Obwohl immer noch die überragende Mehrheit der Menschen weltweit religiös bzw. spirituell eingestellt ist, so dominiert doch der atheistisch – gottlose – Materialismus des Westens die Welt und die materialistisch „aufgeklärten“ Menschen in Europa und den USA sind schon so geistig-seelisch-körperlich aus dem Gleichgewicht gebracht worden, dass sie zwar merken, dass ihnen etwas fehlt, sie aber nicht wirklich wissen was es ist. So wie wir Menschen heutzutage leben und arbeiten – vollkommen in Disharmonie mit unserer menschlichen Natur und unserer Umwelt – ist es kein Wunder, dass psychische Störungen und gesundheitliche Probleme immer mehr zunehmen, ja schon als normal – als Norm – angesehen werden. Wer heutzutage nicht unter Stress leidet und gesundheitliche Probleme hat, der gilt nicht als normal, sondern als Sonderfall.

Krankheit als Norm zu akzeptieren ist wirklich krank. Und noch schlimmer ist es, Krankheit als industrialisierten, system-

immanenten Geschäftszweig zu betreiben, der einzig und allein der finanziellen Gewinnmaximierung dient, Symptome bekämpft, aber nie die eigentlichen Ursachen berührt. Dies ist genauso effektiv, wie wenn man als Gärtner das Unkraut nur oberflächlich abschneidet, aber die Wurzeln in der Erde lässt. Wenn man für das Schneiden des Unkrauts regelmäßig Geld bekommt, so ist dies natürlich lukrativ, aber dem Gartenbesitzer ist damit nicht wirklich geholfen.

Der Therapeut sieht sich dementsprechend heutzutage auch mit einer Vielfalt von Symptomen konfrontiert, die genauso vielfältige Ursachen haben. Hier stellt sich die Frage, inwieweit Symptome behandelt werden und bis zu welchem Grad die Ursachen bearbeitet werden können. Der einzelne Mensch hat leider nicht mehr sein Leben in der Hand, sondern ist von vielen Faktoren und gesellschaftlichen Zwängen abhängig. Und so ist es sehr schwierig bis unmöglich die wahren Ursachen für psychische Störungen und körperliche Erkrankungen zu behandeln. Die meisten Menschen können schlichtweg der künstlichen Welt mit all ihren ungesunden Einflüssen nicht entkommen und müssen dann mit oder ohne Hilfe Wege der Kompensation, des Ausgleichs finden.

Momentan sind die Bestimmung von Störungen und Krankheiten, sowie die Therapieansätze noch relativ stark atheistisch-materialistisch geprägt – mit allen dadurch entstehenden Nachteilen, Einschränkungen und Problemen. Andererseits haben schon einige Therapieformen zu einem ganzheitliche-

ren, spirituellen Ansatz zurückgefunden. Dies hat zwei Ursachen. Einerseits liegt es an dem Wesen des Therapeuten, der sich für den Menschen an sich interessiert und damit auch für spirituelle Erfahrungen, insbesondere aus der östlichen Welt, aber auch von den Schamanen aus Südamerika, etc. So wurden spirituelle, meditative, bewusstseinsweiternde und psychische Heiltechniken studiert und teilweise in die Therapieformen übernommen. Und andererseits macht nahezu jeder Psychotherapeut außergewöhnliche, spirituelle Erfahrungen, die nicht ins atheistisch-materialistische Weltbild passen. Man kann sogar durchaus sagen, dass in der Psychotherapie „paranormale Phänomene“ passieren bzw. aktiv vom Therapeuten genutzt werden um Erfolge zu erzielen. Der gewöhnliche Mensch weiß natürlich davon nichts, weil er sich dafür auch nicht interessiert. Ganz besonders wertvoll für die spirituelle Weltsicht haben sich die Hypnotherapie und Rückführungstherapie erwiesen. Dabei hat niemand spirituelle Vorstellungen forciert, sondern sie sind einfach als Erfahrungswerte von allein aufgetaucht und haben sich inzwischen weltweit tausendfach verifiziert. Es handelt sich nämlich immer wieder um ähnliche Erfahrungen der Klienten und Therapeuten und Gesetzmäßigkeiten, die offen in Erscheinung treten. Diese Erfahrungen kann man schlichtweg nicht ignorieren, - auch nicht in der atheistisch-materialistisch geprägten westlichen Welt. Sie bestätigen das, was die spirituellen Lehren von jeher verkündet haben.

Leider leben wir im Westen unter dem Motto „*Was nicht sein darf, kann auch nicht sein und falls es doch auftaucht, dann muss es ignoriert, bekämpft oder vertuscht werden.*“ Da wundert es auch niemanden, wenn Erkenntnisse nicht direkt an die Öffentlichkeit kommen, sondern indirekt weitergeleitet werden.

Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Apfelbaum im Garten, doch die öffentliche Meinung sagt, dass es keine Apfelbäume gibt und wer an Apfelbäume glaubt macht sich lächerlich, ist ein Phantast oder gutgläubig oder irre. Und so ist es leider auch mit der spirituellen althergebrachten Weltsicht, die von der Öffentlichkeit nicht als real wahrgenommen wird. Der Witz an der Geschichte ist, dass die sogenannte Elite der Gesellschaft sehr wohl ein mehr oder weniger spirituelles Weltbild hat, aber die normale Bevölkerung dumm hält. Menschen, die sich für ihren materiellen Körper halten und denken, dass es keinen höheren Sinn im Leben gibt als eine „Karriere“ zu machen, zu konsumieren und den propagierten Leitlinien zu folgen, lassen sich eben auch gut kontrollieren und manipulieren. Würde man den Menschen die Wahrheit sagen, dass sie eigentlich geistige Wesen sind, die hier inkarnieren um Lebenserfahrung zu sammeln und sich geistig-seelisch höher zu entwickeln, dass es höhere Gesetze, Ethik (Karma) und Verantwortung gibt und dass das Leben nach dem physischen Tod auf höheren Ebenen weitergeht, was würde dann passieren? Die Menschen würden sich mehr auf das Menschsein konzentrieren, auf die Erforschung der Schöpfung, der

menschlichen Natur und der Natur Gottes. Sie würden lieber an ihrer eigenen Persönlichkeit arbeiten, sich veredeln, anstelle wie ein Hamster im Laufrad zu rotieren, bis sie vor lauter Krankheit und Erschöpfung tot und unglücklich zusammenbrechen. Sicher kann dazu mehr gesagt werden, aber nicht in diesem Rahmen.

Im Folgenden versuche ich das spirituelle Verständnis – insbesondere von Mensch, Krankheit und Heilung so logisch und nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Alles beruht auf sehr umfangreichen Studien und praktischen Erfahrungen von mir, Kollegen, spirituellen Heilern und Lehrern aus der ganzen Welt. Kein Mensch hat das Patentrecht auf Tatsachen und Gesetzmäßigkeiten und so kann ich auch nur das wiederholen, was schon immer gelehrt wurde, - natürlich im aktuellen Kontext unserer Zeit.

Das Ewige kleidet sich immer wieder neu, je nach Zeit und Kultur und verändert doch nicht seine Natur.

In diesem Sinn hoffe ich, zu der Entwicklung einer tiefergehenden, ganzheitlich-spirituellen Psychotherapie beizutragen und wünsche Ihnen – lieber Leser – viel Freude bei der Lektüre!

Herzlichst Ihr,

Falco Wisskirchen

Eine Bestandsaufnahme

Aus der Sicht der Systemtheorie ist das ganze Universum ein riesiges, unbegreifliches System, was aus ganz vielen Teilen und Hierarchien besteht. Wir alle sind winzige Teilchen in diesem riesigen System. Wir alle sind miteinander verbunden, voneinander abhängig und in ständiger Interaktion.

Dies ist vergleichbar mit einem Baum, der viele Blätter, Blüten, kleine und große Äste hat, die alle letztendlich in einen Stamm münden. Übergeordnete Einheit und relative Vielheit.

Man kann dieses riesige System nun aus verschiedenen Perspektiven betrachten, - z. B. als ein Blatt in einem Meer von anderen Blättern, was Sonne tankt und Energie erzeugt oder als Blüte, die sich zu einer bestimmten Jahreszeit öffnet und eine Frucht ausbilden will oder als ein Ast, der Wasser und Nährstoffe weiterleitet. Alle sind Teile eines großen Ganzen, völlig unterschiedlich entsprechend ihrer Funktion und doch aus einem Ursprung und in ständiger Kommunikation miteinander.

Wenn wir nun ein kleines Teilchen wie den Menschen verstehen wollen, dann dürfen wir es nicht isoliert betrachten, sondern müssen es in seinem Kontext verstehen.

Wir müssen die Welt aus seiner Perspektive sehen und wir müssen das kleine Teilchen aus der Sicht des großen Ganzen betrachten. Auch ist es wichtig alle anderen Teilchen und ihre

Beziehungen zu dem einen kleinen Teilchen zu untersuchen, sowie die Interaktionen die zwischen ihnen stattfinden.

Ganz konkret sind das die Fragen nach den einzelnen Aspekten unseres Themas. Wie stellt sich die Welt aktuell dar – als Rahmen für das Leben und für therapeutische Ansätze? Wie erlebt sich der Patient? Wie sieht er die Welt? Wie sieht sich der Therapeut? Was bedeutet Therapie? Und wie sieht das alles aus der Perspektive des Absoluten, des großen Ganzen aus?

In der Tat haben wir hier mehrere relative Standpunkte und einen absoluten. Und nur wenn wir alle Faktoren gleichermaßen betrachten, kommen wir zu einer vollständigen und befriedigenden Antwort.

So wollen wir uns nachfolgend die einzelnen Aspekte anschauen und so zu einer Basis finden, auf der alles Weitere aufbauen kann.



Buch jetzt bestellen!
Versandkostenfrei!

Interesse geweckt?

Der Hypnotherapeut und Fachautor Falco Wisskirchen führt Sie in seinem Buch durch alle Themengebiete spiritueller Psychotherapie, so dass Sie einen tiefen Einblick in das spirituelle Weltbild und die daraus resultierenden Therapieansätze gewinnen.

Falco Wisskirchen

Spirituelle Psychotherapie und Coaching

Der holistische Ansatz

Synergia Verlag, 2016, 264 S., kart. m. Klappen, **20,00 €**
ISBN: 978-3-906873-15-2